

„Kleine Kinder, keine weiteren Kommunionen mehr in die Hand, ferner keine Laien die Kommunion austeilen, denn dieses Sakrileg lässt viele Seelen verloren gehen!“

27. Januar 2016, 13.45 Uhr

Aufruf von Maria Rosa Mystica an ihre Bevorzugten (Priester) und an das Volk Gottes.

„Kleine Kinder Meines Herzens, der Friede des Herrn sei mit euch allen.

Meine Kleinen, mit der Heiligen Eucharistie werden viele Sakrilegien begangen. Mein Sohn wird durch die unwürdigen und unreinen Hände Meiner Laienkinder in Seiner Gottheit geschändet. Als Mutter des Sohnes Gottes und Mutter der Menschheit, bitte Ich euch, Meine bevorzugten Kinder (Priester) dass ihr diesen Gräuel stoppt! Nie wieder außerordentliche Spender der Eucharistie, nie mehr Kommunionen in die Hand! Der Leib und das Blut Meines Sohnes werden durch viele Laien geschändet, die sich Befugnisse nehmen, die nur den Priestern zustehen und anderen geweihten Ministern als da sind: der Papst, die Kardinäle und Bischöfe. Keine Hand, die nicht für den priesterlichen Dienst geweiht ist, darf Meinen Sohn berühren.

Kleine Kinder, die Menge der eucharistischen Schändungen, die durch die sogenannten außerordentlichen Spender der Eucharistie begangen werden, ist erschütternd. Viele Meiner kleinen Laienkinder drängen, mit der Nachgiebigkeit der Priester, in vielen Kirchen auf die Ausübung des Eucharistiedienstes; gemeinsam ist vielen von ihnen der Stolz und er hat den Punkt erreicht, dass viele Entscheidungen, die der Priester treffen sollte, die Laien treffen. Welchen Schmerz fühle Ich in Meinem Herzen, sehen zu müssen wie viele Meiner Laienkinder die heiligen Gefäße entweihen, mit ihren unwürdigen Händen den Kelch aus den Tabernakeln nehmen, wo die Heiligen Hostien aufbewahrt werden! Ich sage euch: Nur die geweihten Hände Meiner Bevorzugten dürfen den Kelch mit den geweihten Hostien berühren, und nur ihre Hände dürfen die Kommunion austeilen!

Ich bitte euch, kleine bevorzugte Kinder (Priester): Übertragt dieses heilige Amt nicht mehr an Meine kleinen Laienkinder; damit ihr nicht Gefangene der Schuld werdet; legt eure Bequemlichkeit ab und erfüllt euren priesterlichen Dienst, der euch verliehen wurde! Ich frage euch, Meine Bevorzugten: Was werdet ihr morgen Meinem Vater antworten, wegen allen Missbräuchen und Schändungen, die viele von euch gegen die Gottheit Seines Sohnes verübt haben? Der Himmel weint mit Mir, Ich sehe wie der Sakramentale Jesus in vielen Seiner Häuser geschändet und befleckt wird!

Mein Widersacher freut sich über jede Profanierung, die Meinem Sohn zugefügt wird. Viele geweihte Hostien gehen verloren und geraten in die satanischen Kirchen für die Feier von schwarzen Messen. Mein Widersacher hat viele Häuser Meines Sohnes infiltriert, durch die vielen außerordentliche Spender der Eucharistie, die dienen um geweihte Hostien für den satanischen Kult zu stehlen. Tausende geweihter Hostien werden verkauft und ihr Wert ist abhängig vom Minister der Kirche, der sie geweiht hat, entsprechend ist ihr Preis. Eine Hostie geweiht durch den Papst, einen Kardinal oder Bischof wird mit einem höheren Preis bezahlt und damit werden satanische Riten durchgeführt um besonders dem eucharistischen Leib Meines Sohnes, der in Seiner Kirche gegenwärtig ist, Verletzungen zuzufügen. Die Satanisten zerstören religiöse und priesterliche Gemeinschaften durch diese von den höchsten Ministern der Kirche geweihten Hostien.

Meine Bevorzugten, Ich bitte euch, dass ihr diese Schändungen der Gottheit Meines Sohnes stoppt, die von Seiten Meiner Laienkinder geschehen. Jede Schändung und Profanierung, die Meinem Sohn zugefügt wird, ist ein Schwert, das Mein Herz durchbohrt. In der Hölle befinden sich viele Meiner Bevorzugten (Priester), die im Leben diese Beleidigungen der Göttlichkeit Meines Sohnes erlaubten und bei ihnen sind viele Laien, außerordentliche Spender, deren geistiger Stolz ihnen nicht erlaubte wiedergutzumachen und von Gott Verzeihung zu erbitten für solchen abscheulichen Missbrauch.

Als Mutter der geweihten Seelen in dieser Meiner Fürsprache als Rosa Mystica, bitte Ich euch Meine bevorzugten Kinder von ganzem Herzen, so schnell wie möglich mit dieser Beleidigung und Schande aufzuhören, die sich gegen die Gottheit Meines Sohnes richtet; dass ihr morgen nicht zu klagen habt. Kleine Kinder, keine weiteren Kommunionen mehr in die Hand, ferner keine Laien die Kommunion austeilen, denn dieses Sakrileg lässt viele Seelen verloren gehen! Eure Mutter, Maria Rosa Mystica.

Gebt Meine Botschaften der ganzen Menschheit bekannt.“